Mitteilungsblatt
der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft
Deuchelried



Jahrgang 2026 | Freitag, den 02. Oktober 2026 | Nummer 40

Einladung zum Thema

„Im Dorf wohnen bleiben“



- **Das Haus oder die Wohnung wird zu groß**
- **Barrierefreiheit ist nur bedingt gegeben**
- **Die eigene Immobilie wäre vielleicht für die Kinder geeignet**
- **Aber man möchte sein gewohntes Umfeld im Dorf nicht verlassen**

Immer mehr Menschen beschäftigen diese Fragen. Und es macht durchaus Sinn, sich damit frühzeitig auseinanderzusetzen.

Auch der Deuchelrieder Ortschaftsrat hat das Thema „Wohnen im Alter“ schon länger auf seiner Agenda.

Gemeinschaftliches Wohnen ist dabei eine Möglichkeit, die immer öfter in verschiedenen Formen verwirklicht wird.

Deshalb laden wir alle Interessierten ins Dorfgemeinschaftshaus zum **Infoabend „Gemeinschaftliches Wohnen“** ein.

Ziel ist es, einen Einblick in die Grundlagen, Chancen und Umsetzungsmöglichkeiten solcher Wohnprojekte zu geben und einen ersten Austausch darüber zu ermöglichen, was vielleicht für Deuchelried denkbar wäre.

Dazu haben wir den Verein **„Weiterwohnen Deutschland e.V.“** eingeladen, der bereits mehrere Projekte in Österreich und Deutschland begleitet und umgesetzt hat.

Eingeladen sind alle, die sich heute oder auch schon für die Zukunft Gedanken machen, wie und wo man im Alter wohnen möchte.

Wann:	**Donnerstag, 8. Oktober 2026 um 19 Uhr**
Wo:	**Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried**

Der Ortschaftsrat Deuchelried

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst
Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz, Wangen
rund um die Uhr zu erreichen unter
Tel. (07522) 914230

Intermed Krankenpflege
Schliz & Partner, Wangen
rund um die Uhr Tel. (07522) 80000

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 02.10.2026
Kloster-Apotheke Isny, Wassertorstr. 5,
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 975560
Samstag, 03.10.2026
Rochus Apotheke, Herrenstr. 22,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 21379
Sonntag, 04.10.2026
Rosen-Apotheke, Friedrichshafener Str. 2 A,
88131 Lindau, Tel.: 08382 / 22121
Montag, 05.10.2026
Wassertor-Apotheke Isny, Wassertorstr. 51,
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 97580
Dienstag, 06.10.2026
Staufen Apotheke Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 931077
Mittwoch, 07.10.2026
Marien-Apotheke Neuravensburg, Bodenseestr. 5,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07528 / 6919
Donnerstag, 08.10.2026
St. Ulrich-Apotheke, Hauptstr. 61,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 1452
Freitag, 09.10.2026
Raphael Apotheke, Hauptstr. 41,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 92200

Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr
Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	**geschlossen**
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Unsere Ortsverwaltung erreichen Sie unter der Tel. Nr. 07522/21059, gerne können Sie uns auch per E-Mail kontaktieren unter der E-Mail:
ov-deuchelried@wangen.de
Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind am Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie am Donnerstag von 14:00 bis 17:30 Uhr. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.
Es sind auch Termine außerhalb der Sprechzeit mit telefonischer Vereinbarung möglich.



Dorfmarkt-Info

Donnerstag, 01.10.2026 14.00 – 17.00 Uhr
Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Fischzucht, Salvino Pappalardo sizilianische Spezialitäten, Wald- und Blütenhonig, Fa. Thermomix (Frau Sabine Horelt), Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 08.10.2026 14.00 – 17.00 Uhr
Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Fischzucht, Salvino Pappalardo sizilianische Spezialitäten, Wald- und Blütenhonig, Fa. Thermomix (Frau Sabine Horelt), Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 15.10.2026 14.00 – 17.00 Uhr
Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Fischzucht, Salvino Pappalardo sizilianische Spezialitäten, Wald- und Blütenhonig, Fa. Thermomix (Frau Sabine Horelt), Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 22.10.2026 14.00 – 17.00 Uhr
Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Fischzucht, Salvino Pappalardo sizilianische Spezialitäten, Wald- und Blütenhonig, Fa. Thermomix (Frau Sabine Horelt), Kaffee und Kuchen

Terminübersicht

Oktober 2026

Donnerstag, 01. Oktober
14.00 - 17.00 Uhr Dorfmarkt

Montag, 05. Oktober
ab 06.00 Uhr Gelbe Tonne
09.15 - 10.15 Uhr „körperlich und geistig fit bleiben"
10.30 - 11.30 Uhr im Pfarrsaal in Deuchelried

Mittwoch, 07. Oktober
ab 06.00 Uhr Restmülltonne
Biotonne
14.00 Uhr Gasthaus Hirsch Seniorenkreis: Unsere Heimat: Wangen und Deuchelried Ortsvorsteher Markus Leonhardt informiert

Donnerstag, 08. Oktober
14.00 - 17.00 Uhr Dorfmarkt

Donnerstag, 15. Oktober
14.00 - 17.00 Uhr Dorfmarkt

Montag, 19. Oktober
ab 06.00 Uhr Gelbe Tonne
09.15 - 10.15 Uhr „körperlich und geistig fit bleiben"
10.30 - 11.30 Uhr im Pfarrsaal in Deuchelried

Mittwoch, 21. Oktober
ab 06.00 Uhr Restmülltonne
Biotonne

Donnerstag, 22. Oktober
14.00 - 17.00 Uhr Dorfmarkt

Freitag, 23. Oktober
ab 06.00 Uhr Papiertonne

Donnerstag, 29. Oktober
14.00 - 17.00 Uhr Dorfmarkt

Seniorenkreis

Am Mittwoch, 7. Oktober 2026 treffen wir uns um 14 Uhr im Gasthof Hirsch und begrüßen unseren Ortsvorsteher, Herrn Markus Leonhardt.
Herr Leonhardt informiert zum Thema „Unsere Heimat: Wangen und Deuchelried"
Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.
Seniorenkreis Deuchelried

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Vortrag:
Mehr Schutz vor Betrug und Diebstahl

6. Oktober 2026 15.00 – 17.00 Uhr · Stadthalle Wangen i. A.
Informiert bleiben - sicher handeln - Betrug erkennen.
Schützen Sie sich vor Betrug und Trickdiebstahl an der Haustür, am Telefon, im Internet, am Bankomat und unterwegs.
Täter nutzen Tricks und Täuschungen!
Das Referat Prävention vom Polizeipräsidium Ravensburg informiert u. a. über Betrugsmaschen.
Eintritt frei

Gemeinsam für Vielfalt und Zusammenhalt:

Interkulturelle Wochen 2026
starten im Landkreis Ravensburg

Unter dem Motto „DAFÜR!" laden die Interkulturellen Wochen 2026 vom 26. September bis 23. Oktober zu Begegnung, Austausch und gemeinsamem Erleben im Landkreis Ravensburg ein. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle Menschen – unabhängig von Herkunft, Alter, Religion oder kulturellem Hintergrund.
Erstmals werden die Interkulturellen Wochen landkreisweit durch die Integrationsbeauftragten des Landkreises sowie die der Großen Kreisstädte im Landkreis organisiert. Zahlreiche Vereine, Institutionen, Initiativen und engagierte Einzelpersonen beteiligen sich mit einem vielfältigen Programm in Achberg, Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Fronreute, Grünkraut, Isny, Leutkirch, Ravensburg, Wangen und Weingarten.
Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Angebot: Ausstellungen, Lesungen und Filmvorführungen gehören ebenso zum Programm wie internationale Frühstücke, Brunches, Begegnungsfeste und weitere kulinarische Veranstaltungen. Ergänzt wird das Angebot durch Musik, Tanz, interreligiöse Begegnungen, Gesprächsformate, Sportveranstaltungen sowie kreative Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien.
„Mit den Interkulturellen Wochen möchten wir Räume für Begegnung und Teilhabe schaffen. Wir laden alle Menschen im Landkreis ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und einander kennenzulernen. Vielfalt ist eine gemeinsame Aufgabe, die über Gemeindegrenzen hinausgeht. Gemeinsam möchten wir ein Zeichen setzen – für gelebte Demokratie und Menschenrechte, für Dialog und Zusammenhalt und gegen Spaltung", betonen die Integrationsbeauftragten.
Das Motto „DAFÜR!" versteht sich als aktiver Aufruf, Stellung zu beziehen und sich für ein vielfältiges, respektvolles und solidarisches Miteinander einzusetzen. Die Interkulturellen Wochen machen sichtbar, wie vielfältig das Engagement im Landkreis bereits ist, und bieten zahlreiche Gelegenheiten, neue Perspektiven kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.
Die Eröffnungsveranstaltung der Interkulturellen Wochen findet am Samstag, 26. September 2026, um 18 Uhr im Haus am Stadtsee in Bad Waldsee statt. Die Gäste erwartet ein Abend mit musikalischen und kulturellen Beiträgen. Zudem können die Ausstellungen „Angekommen" und „Mein Leben – Dein Rassismus" besucht werden. Die Veranstaltung lädt außerdem dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich mit den Organisatorinnen und Organisatoren der zahlreichen Veranstaltungen auszutauschen. Die Eröffnungsveranstaltung ist kostenlos und alle Interessierten sind willkommen!

Veranstaltungen in Wangen:

30. September 2026 um 19 Uhr im Begegnungsraum Wangen, Bindstraße 37
Ladies Talk: Wie leben Frauen in Wangen?
Moderation: Helga Raible

An diesem Abend für Frauen erzählen Wangener Bewohnerinnen aus verschiedenen Nationen aus ihrem Leben. Im Mittelpunkt stehen persönliche Erfahrungen und Geschichten aus dem Alltag: Wie geht es den einzelnen hier in Wangen? Wie lange leben sie schon hier - ein ganzes Leben oder erst wenige Jahre? Wo fühlen sie sich wohl, was ist eher fremd? Und was wünschen sie sich für ihr Leben? Wir laden herzlich ein zum Zuhören! Im Anschluss ist Gelegenheit zum gemütlichen Zusammensein, zum besseren Kennenlernen und Austauschen. Der Eintritt ist frei. Eine Veranstaltung des Internationalen Frauenbündnis

3. Oktober 2026 ab 16 Uhr im Jugendhaus Wangen, Leutkircher Straße 5
Leben in Afrika

Ein Stück Kamerun mitten in Wangen. Gemeinsam essen. Kultur entdecken. Menschen begegnen. Eine Veranstaltung des Kamer e.V.

8. Oktober 2026 um 19 Uhr im Begegnungsraum Wangen, Bindstraße 37

Lesung: „Frauen in Kamerun“ von Ursula Krebs
Erschienen im Arbeitsbuch zum Weltgebetstag 2010. Er beschreibt den Alltag einer fiktiven Frau im ländlichen Bereich. Liebe Interessierte, sind sie zu einem Wagnis bereit? Wollen Sie sich hineinbegeben in einen afrikanischen Alltag, sich an die Seite einer Kamerunerin stellen, sie begleiten, teilhaben an ihren Sorgen und Freuden?
Ursula Krebs und ihr Mann waren 19 Jahre als Entwicklungshelfende im Kamerun tätig. Ihre Arbeit bot Gelegenheit zu vielfältigen Kontakten aus denen verschiedene Publikationen entstanden sind. Eintritt frei. Anmeldung an peggy.laue@wangen.de
Das vollständige Programm mit allen Veranstaltungen, Orten, Uhrzeiten und Hinweisen zur Anmeldung ist unter https://www.rv.de/ikw abrufbar. Interessierte sind herzlich eingeladen, Veranstaltungen zu entdecken und teilzunehmen. Pressekontakt: Landkreis Ravensburg - Amt für Migration und Integration Integrationsbeauftragte: Vanessa Holly & Kathrin Varbelow Telefon: 0751 85-9860 /-9868 E-Mail: integrationsbeauftragte@rv.de

Freiheit, Fantasie und feurige Funken beim Altstadtkonzert mit Spark

Am Freitag, 2. Oktober, eröffnet das Ensemble Spark die Wangener Konzertsaison. Mit „Bohemian Spirit“ entführt die Band das Publikum in die schillernde Welt der Bohème im Paris des frühen 19. Jahrhunderts. Das Quintett wirft sich mitten ins Treiben jenes bunten Schmelztiegels und spürt der Aufbruchsstimmung nach, die damals in der Luft gelegen haben muss. Aufregende Klänge, neue Ausdrucksformen, die Faszination fürs Übersinnliche und Fantastische. Teufelstanz und Walzerseligkeit. Grand Opéra und Gassenhauer. Militärmarsch und Rhapsodien – eingefangen auf Sparks ungewöhnlichem Instrumentarium aus rund dreißig Blockflöten, Melodica, Violine, Viola, Violoncello und Klavier. Beginn ist um 18 Uhr in der Stadthalle.
Melodien von Giacomo Meyerbeer, Hector Berlioz und Frédéric Chopin werden in einer neoromantischen, wild pulsierenden Ouvertüre zusammengeführt. Eine Bühnenmusik von Léo Delibes weckt Alte-Musik-Reminiszenzen. Bizets „Carmen“, die in ihrem Freiheits-bestreben und ihrer ungezügelten Leidenschaft eine Bohémienne durch und durch verkörpert, wird in einer völlig neuen Carmen-Fantasie in Szene gesetzt. Selten Gehörtes darf man mit Stücken von Ernest Krähmer oder Pauline Viardot-García entdecken. Die Meisterwerke von gestern werden mit Klängen von heute verknüpft, wenn es vom Paris der 1830er-Jahre zunehmend in Sparks eigene Bohème geht. Dort trifft Minimal Music von Michael Nyman auf rockige Klänge von Giovanni Sollima, eine feurige Suite von Adam Ilyas Kuruc feiert die Virtuosentradition der Roma und Spark präsentiert einige Eigenkompositionen der Gruppenmitglieder sowie neue Auftragswerke von Sebastian Bartmann und Elena Kats-Chernin.
„Bohemian Spirit“ ist Sparks Klang gewordene Liebeserklärung an die Freiheit, die Fantasie und ein Leben, das sich nicht in Schablonen pressen lässt. Wenn die Fab Five der Klassik die Kraft des persönlichen Ausdrucks und die Lust am musikalischen Experiment zelebrieren, dann erzählen sie auch ihre eigene Geschichte. Bohème mit Blockflöte! Und so gibt es in diesem spannenden Parforceritt vor allem auch das zu erleben, wofür Fans rund um den Globus das abenteuerlustige Quintett lieben: Musik jenseits aller Genregrenzen. Musik, die Menschen verbindet.
Karten gibt es beim Gästeamt Wangen (07522 74 211 oder tourist@wangen.de) oder bei www.reservix.de sowie an der Kasse vor Ort ab 17 Uhr. Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu erhalten gegen Nachweis im Vorverkauf und an der Kasse vor Ort Karten für 5 EUR. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Konzertbeginn (gegen Nachweis) an der Abendkasse Restkarten für 4 EUR.

Der Bodenseegeschichtsverein taucht in die Wangener Historie ein

Als Mitglied des Bodenseegeschichtsvereins war Wangen im Allgäu in diesem Jahr Ausrichter der 139. Hauptversammlung. Der Verein hat seit seiner Gründung im Jahr 1868 die Bodenseeregion als Ganze im Fokus, unabhängig von den staatlichen Grenzen. Bis heute verantwortet er regelmäßig oder einmalig erscheinende Veröffentlichungen zu Natur und Geschichte des Bodenseeraums, im Besonderen die „Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung“. Wissenschaftliches Zentrum ist die Bodenseebibliothek in Friedrichshafen. Für seine Mitglieder bietet er unterjährig spannende Exkursionen zu Geschichtsthemen rund um den See an.
Im Anschluss an die Hauptversammlung lädt der Verein jedes Jahr seine Mitglieder zu einem interessanten Rahmenprogramm ein. In diesem Jahr hatte Präsident Professor Dr. Harald Derschka, gemeinsam mit Stadtarchivarin Birgit Kata aktuelle Wangener Themen ins Programm genommen. Oberbürgermeister Michael Lang zeigte die Geschichte der Baumwollspinnerei von ihrer Gründung 1858 bis zur Landesgartenschau. Für den kurzweiligen Vortrag gab es viel Applaus, bevor Birgit Kata über Ulrich Rösch und seine Karriere vom Wangener Bäckerssohn zum Fürstabt des Klosters St. Gallen berichtete. Dabei ging sie auch auf die im vergangenen Juli geschlossene Partnerschaft mit Wil in der Schweiz ein, wo Ulrich Rösch residierte und das Kloster wieder zum Blühen brachte. Die rund 100 interessierten Zuhörenden zeigten sich sehr angetan von den teilweise neuen Einsichten ins Leben des Fürstabts. Am Nachmittag schlossen sich Führungen im Landesgartenschaugelände sowie in den städtischen Museen und dem Weberzunfthaus an.

Arzt-Patienten-Forum: Lungenkrebsfrüherkennung und Migräne im Fokus

Im Rahmen des „Arzt-Patienten-Forums“ an der vhs Wangen besteht im Oktober die Möglichkeit, sich über wichtige Themen zu informieren: Früherkennung von Lungenkrebs und Behandlungsmöglichkeiten bei Migräne und Kopfschmerzen. Beide Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg im Saal der Häge-Schmiede statt und bieten im Anschluss an die Vorträge Gelegenheit, den Referentinnen und dem Referenten Fragen zu stellen.
Lungenscreening – Früherkennung rettet Leben
Am Donnerstag, 15. Oktober 2026, von 18 bis 19.30 Uhr informiert Dr. med. Frederik Labouvie, niedergelassener Facharzt für Radiologie, über das Thema „Lungenscreening – Früherkennung rettet Leben“.
Lungenkrebs gehört weltweit zu den häufigsten Krebserkrankungen. Wird die Erkrankung früh erkannt, bestehen bessere Behandlungsmöglichkeiten. Das Lungenscreening kann dazu beitragen, Lungenkrebs bereits in einem frühen Stadium zu entdecken.
Dr. Labouvie erläutert die aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen des Lungenscreenings und stellt die verschiedenen Untersuchungsverfahren vor. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der sogenannten Low-Dose-Computertomografie (Low-Dose-CT). Dabei geht es auch um die Chancen und Grenzen des Screenings, die Frage, für welche Risikogruppen es sinnvoll sein kann, sowie um Herausforderungen bei der praktischen Umsetzung.
Migräne und Kopfschmerz – eine Krankheit mit vielen Gesichtern
Eine Woche später, am Donnerstag, 22. Oktober 2026, ebenfalls von 18 bis 19.30 Uhr, widmet sich das Arzt-Patienten-Forum dem Thema „Migräne und Kopfschmerz – Krankheit mit 100 Gesichtern und neue Therapie“.

Etwa jeder zehnte Mensch in Deutschland ist von Migräne betroffen. Dennoch wird die Erkrankung häufig nicht erkannt oder unterschätzt. Dr. med. Lea Friedrich, Fachärztin für Neurologie, Spezielle Schmerztherapie und Akupunktur, und Dr. med. Marie-Aline Eden, Fachärztin für Neurologie, Spezielle Schmerztherapie und Geriatrie, informieren über das Krankheitsbild und aktuelle Behandlungsmöglichkeiten.
Beide Referentinnen sind in der Neurologischen Praxis Ravensburg tätig und zertifizierte Kopfschmerzexpertinnen der Deutschen Gesellschaft für Kopfschmerz- und Migräneforschung. Sie verfügen über langjährige Erfahrung in der Patientenversorgung. In ihrem Vortrag erklären sie, was Migräne aus medizinischer Sicht ausmacht, warum die Erkrankung so unterschiedliche Erscheinungsformen haben kann und welche neuen Therapieansätze inzwischen zur Verfügung stehen.
Info: Der Eintritt beträgt jeweils 5 Euro.
Anmeldung: Die Veranstaltungen finden jeweils in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg statt. Anmeldungen und Fragen nimmt die vhs Wangen entgegen unter www.vhs-wangen.de , vhs@wangen.de 07522/74-242.

Erster Tanzkaffee im Herbst

Am Donnerstag, 8. Oktober, lädt das Trio Partitour zum ersten Tanzkaffee nach der Sommerpause ein. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Ulrich.
Der Herfatzer Sänger Wolfgang Kempf unterstützt seit kurzem das bisherige Duo mit Walter Gesierich und Herwig Lindner. Er war 30 Jahre lang Frontsänger einer Augsburger Band. Das Trio Partitour ist teilweise aus den Wangener Salonikern hervorgegangen und führt die beliebte Reihe der Tanzkaffees weiter.
Getanzt wird, wie immer, von der ersten Sekunde an: Standard, Latein, Walzer, Rock 'n' Roll. Begleitet wird der musikalische Nachmittag durch die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Getränken. Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich über Spenden in den altehrwürdigen Zylinder zur Unterstützung ihres kleinen Orchesters.

Mehr Raum für Kunst und Kreativität

Tag der offenen Tür zum 20-jährigen Bestehen

Für die Jugendkunstschule Wangen beginnt ein neues Kapitel: Sie ist innerhalb des Gebäudes am Bahnhofplatz 2 in neue und deutlich größere Räumlichkeiten umgezogen. Damit gewinnt die Jugendkunstschule nicht nur zusätzliche Fläche, sondern vor allem neue Möglichkeiten für ihre kulturelle Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Mehr Platz für Ateliers, mehr Raum für unterschiedliche künstlerische Angebote und bessere Möglichkeiten, neue Formate zu entwickeln. Der Umzug schafft Perspektiven für die weitere Arbeit der Jugendkunstschule.
Seit mittlerweile 20 Jahren bietet sie Kindern und Jugendlichen in Wangen die Möglichkeit, Kunst nicht nur kennenzulernen, sondern selbst kreativ zu werden. Malen, Zeichnen, Gestalten, Nähen, Manga, Graffiti und viele weitere Ausdrucksformen eröffnen jungen Menschen Räume, in denen sie ausprobieren, entdecken und eigene Ideen entwickeln können. Dabei geht es um weit mehr als das Erlernen künstlerischer Techniken. Kulturelle Bildung gibt Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten zu entdecken, Selbstvertrauen zu entwickeln und ihre Sicht auf die Welt zum Ausdruck zu bringen. Die neuen Räume schaffen nun noch bessere Voraussetzungen, diese Arbeit weiterzuentwickeln und neue Angebote entstehen zu lassen.
„Mehr Raum bedeutet für uns vor allem mehr Möglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen", sagt Peggy Laue von der Jugendkunstschule Wangen. „Wir können Angebote weiterentwickeln, Neues ausprobieren und Kindern den Freiraum geben, den Kreativität braucht." Dass dieser Entwicklungsschritt möglich geworden ist, verdankt die Jugendkunstschule auch der Unterstützung der Stadt Wangen. Für diese Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedankt sich die Jugendkunstschule ausdrücklich. Die größeren Räumlichkeiten sind zugleich eine wichtige Wertschätzung der Arbeit, die die Jugendkunstschule seit vielen Jahren in Wangen leistet, und der Bedeutung kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche.
Passend zum Beginn des neuen Schuljahres ist auch das neue Kursprogramm der Jugendkunstschule gestartet. Die zusätzlichen räumlichen Möglichkeiten sollen dabei zunehmend genutzt werden, um bestehende Angebote auszubauen und neue Ideen umzusetzen. Bereits begonnen hat unter anderem das Kinderatelier, in dem aktuell noch Plätze frei sind. Ganz neu sind Angebote im Bereich Gestaltung mit Ton. Hier starten die Kurse im Herbst 2026.
Das Jubiläum und den Start in den neuen Räumen möchte die Jugendkunstschule gemeinsam mit Kindern, Familien, Wegbegleitern und allen Interessierten feiern und lädt am Samstag, 3. Oktober 2026, von 11 bis 16.30 Uhr zum Tag der offenen Tür am Bahnhofplatz 2 ein. An diesem Tag werden die neuen Räume und Ateliers geöffnet und vor allem mit Leben gefüllt. Besucherinnen und Besucher können nicht nur schauen, sondern selbst kreativ werden. Die Dozentinnen geben Einblicke in ihre Arbeit und laden zu verschiedenen Mitmachangeboten ein. Nähen, Drucken, Zeichnen, Graffiti und Manga sowie Arbeiten mit Ton. Ergänzt wird das Programm durch Kinderschminken, eine lebende Fotobox, die Kunstgalerie und das Kunstcafé mit Kaffee und Kuchen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich über das neue Kurs- und Workshopprogramm der Jugendkunstschule am bunten Infopoint zu informieren.
Samstag, 3. Oktober 2026, 11.00–16.30 Uhr
Jugendkunstschule Wangen e. V.
Bahnhofplatz 2, 88239 Wangen im Allgäu
Kontakt und weitere Informationen: Peggy Laue, Jugendkunstschule Wangen e. V., Telefon: 07522 91 55 628
E-Mail: info@jugendkunstschule-wangen.de

ChrisTine Urspruch präsentiert die Ausstellung „Reflexionen"

Helen Fellner und Peter Wichmann - Grafik trifft auf Keramik

Die Ausstellung „Reflexionen" beginnt mit der Vernissage am Samstag, 3. Oktober 2026, und läuft bis zur Finissage am 8. November 2026. Die Keramiken und Druckgrafiken werden im Raum M4, Spinnereigarten 4, in der ERBA gezeigt. Die Vernissage wird musikalisch begleitet von Chiara Wetzel an der Gitarre.
Das große Thema von Peter Wichmann ist „Das Abbild des Menschen". Die bildhauerischen Arbeiten von Peter Wichmann werden aus Ton geformt. Ihre endgültigen Oberflächen erhalten die figürlichen Arbeiten im Holzkohlebrand (Salzbrand) bei ca. 1250 Grad oder im Kapselbrand (Rauchbrand) bei 1000 Grad. Anfluglasuren aus Soda und Holzasche, die Glut, Hitze und Rauch des Ofens hinterlassen Spuren auf den Oberflächen. Gerade diese, nur in ganz beschränktem Maße steuerbaren Einflüsse, machen den besonderen Reiz seiner Objekte aus. Seine Arbeiten werden durch die Verwendung von verrostetem Stahl, Steinen und Holz zusätzlich künstlerisch in Szene gesetzt.
Die Künstlerin Helen Fellner arbeitet mit experimentellem Holzschnitt und der Radierung. Die klassische Technik des Hoch- und Tiefdrucks bieten ihr die handwerklichen „Leitplanken".

Diese erweitert sie mit ihrer Kreativität, ihrer Intuition und dem Experiment. Thematisch stehen bei ihr zum einen die Beobachtung des Menschen, das Aufnehmen von Stimmungen, im Vordergrund.
Auch ihre Zuneigung zur Natur, die Faszination für Flora und ihre Formen, inspirieren sie in ihrer künstlerischen Arbeit. Die Beziehung zwischen Mensch und Natur und der damit verbundene immer wiederkehrende Kreislauf birgt einen besonderen Reiz. „Unsere Arbeiten erzählen einander, ergänzen sich oder stellen Fragen an das Gegenüber". Beide Kunstschaffende verbinden mit ihren Arbeiten Gedanken, Geschichten, Erlebnisse. Der Betrachter kann sich anregen lassen von dem Dialog der Werke von Peter Wichmann und Helen Fellner. Form trifft auf Linie, Mensch begegnet Natur.
Die beiden Künstler sind an mehreren Tagen selber anwesend. Öffnungszeiten sind Donnerstag und Freitag 14 bis 18 Uhr und Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr.

Angst, Wut, Wirgefühl – die Psychologie des Populismus

Was macht populistische Botschaften so verführerisch – und warum sind wir manchmal empfänglicher für sie, als uns lieb ist? Diesen Fragen geht die Psychologin und Psychotherapeutin Rike Wagner am 12. Oktober in einem öffentlichen Vortrag nach.
Ein starker Mann, eine heile Familie, ein klares Feindbild und die Aussicht, dass endlich jemand aufräumt: Warum können solche Versprechen so überzeugend sein? Und weshalb verlieren nüchterne Fakten manchmal gegen ein gutes Bauchgefühl?
Auf Einladung des GRÜNEN Ortsverbands Wangen / Amtzell / Achberg nimmt Rike Wagner von den Psychologists/Psychotherapists For Future e.V. die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Reise durch die Psychologie des Populismus. Sie zeigt, wie Angst, Wut, Zugehörigkeit und das Bedürfnis nach Sicherheit unsere Wahrnehmung und Entscheidungen beeinflussen – und warum gerade in unsicheren Zeiten einfache Antworten so verführerisch werden.
Dabei geht es auch um die Frage, weshalb traditionelle Rollenbilder und das Versprechen einer überschaubaren, vermeintlich geordneten Welt für manche Menschen besonders attraktiv sind. Was steckt hinter der Sehnsucht nach dem starken Mann? Und warum fühlen wir uns von Botschaften angesprochen, die wir bei näherem Hinsehen vielleicht gar nicht überzeugend finden?
Doch die spannendste Frage von allen lautet: Was brauchen Menschen wirklich, wenn ihnen die Welt zu unsicher wird?
Es geht deshalb nicht nur um Populismus, sondern auch um uns selbst: Wie können wir mit Angst, Wut und Verunsicherung umgehen, ohne uns gegeneinander aufbringen zu lassen? Was stärkt Zugehörigkeit, Zuversicht und demokratischen Zusammenhalt? Und wie gelingt es, auch dann miteinander im Gespräch zu bleiben, wenn wir politisch längst nicht mehr einer Meinung sind?
Ein Abend über Psychologie, Politik und die erstaunliche Macht unserer Gefühle – mit wissenschaftlichen Erkenntnissen, alltagsnahen Beispielen und viel Raum für Diskussion.
Der Vortrag findet am Montag, 12. Oktober, um 19:30 Uhr in der Häge-Schmiede in Wangen im Allgäu, Zunfthausgasse 9/1 statt. Der Eintritt ist frei.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenangebote

Bei der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu sind folgende Stellen zu besetzen:

Sachbearbeitung (w/m/d) Vollstreckung
- unbefristete Teilzeitstelle mit 31,20 Wochenstunden
- Eingruppierung bis EG 8 TVöD
- ab 01.01.2027
- Bewerbungsfrist: 11.10.2026

Netzmeister/in Nahwärme (w/m/d)
- unbefristete Vollzeitstelle
- Eingruppierung bis EG 9a TVöD
- zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Bewerbungsfrist: 11.10.2026

Pädagogische Fachkraft (w/m/d) für die Kita Pusteblume
- unbefristete Teilzeitstelle / auf Minijobbasis
- Eingruppierung bis EG S 8b TVöD-SuE
- zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Bewerbungsfrist: 07.10.2026

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.
Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung** auf unserer Homepage unter **www.mein-check-in.de/wangen**. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

AUS DEM UMLAND

Kulturtreff Amtzell

Martha Riegel-Hertel
Ausstellung „Blattgold-Bilder" im Alten Schloss Amtzell
Martha Riegel-Hertel, 1955 in Brasilien geboren, lebt und arbeitet in Wangen/Allgäu als freischaffende Malerin. Ihr künstlerischer Werdegang begann mit der Aquarellmalerei während des Studiums, Mitte der 70er Jahre.
Den Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens hat Martha Riegel-Hertel auf graphische Aquarell- und Blattgoldbilder gelegt. Letztere sind seit 1993 das Ergebnis einer langjährigen eigenen Erarbeitung und der Suche nach einer Verbindung der lichten Farben (Aquarell, Farbtusche) mit dem edelsten Metall Blattgold.

Zu folgenden Öffnungszeiten ist die Künstlerin anwesend und führt nach Wunsch durch die Ausstellung:

Samstag, 3.10.2026,	11 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag, 4.10.2026,	11 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag, 10.10.2026,	11 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag, 11.10.2026,	11 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag, 17.10.2026,	11 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag, 18.10.2026,	11 Uhr bis 16.00 Uhr

Zusätzliche Besuchstermine sind nach vorheriger Absprache möglich (www.martha-riegel-hertel.de)

Landjugend Amtzell präsentiert „In Virus Veritas“

Die Landjugend Amtzell und die Theatergruppe Amtzell laden in diesem Herbst zu drei Aufführungen des Theaterstücks „In Virus Veritas“ von Andreas Keßner ein. Gespielt wird in der Turn- und Festhalle Amtzell.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht ein Virus, das sich plötzlich ausbreitet und die Menschen dazu zwingt, die Wahrheit zu sagen. Geheimnisse kommen ans Licht, Beziehungen geraten ins Wanken und niemand kann mehr etwas verheimlichen. Besonders Gabi und Erich werden von den Folgen überrascht. Doch was passiert, wenn tatsächlich jeder die Wahrheit sagt – und kann eine einzige Lüge alles verändern?

Die Aufführungen finden statt am:

* Samstag, 31. Oktober, um 19 Uhr – Premiere
* Freitag, 6. November, um 19 Uhr
* Samstag, 7. November, um 19 Uhr

Veranstaltungsort ist die Turn- und Festhalle Amtzell, Schulstraße 7, 88279 Amtzell. Der Einlass beginnt jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Der Kartenvorverkauf startet am 1. Oktober und läuft bis zum 26. Oktober. Karten können per WhatsApp unter 01577 2847219 oder telefonisch sonntags von 10 bis 14 Uhr reserviert werden. Restkarten sind jeweils an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen zum Theater gibt es über genannten Instagram-Seiten @theatergruppe_amtzell und @landjugend_amtzell.

Die Landjugend Amtzell und die Theatergruppe Amtzell freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und wünschen gute Unterhaltung bei „In Virus Veritas

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT
Wangen im Allgäu

Lebendiges Wort
Strömabend „Gedächtnis stärken“
Mittwoch, 07.10.2026, 19 Uhr
mit Silvia Keppeler
Gemeindesaal St. Martin, Wangen
Eintritt: 5€

Kapellenexkursion
Samstag, 10.10.2026, 14-17 Uhr
Wir besuchen die zu renovierende Rochuskapelle und die renovierten Kapellen in Obermooweiler und Doberatsweiler.
Leitung: Karl Herter, Architekt und Bausachverständiger
Treffpunkt: Rochuskapelle Wangen
Keine Teilnahmegebühr
Anmeldung im Pfarramt St. Martin bis Fr., 02.10.2026, 12 Uhr unter 07522 9734-11

Konzert in der Rochuskapelle Wangen
Am Samstag, 3. Oktober, 18 Uhr laden wir ein zum Konzert in die Rochuskapelle mit dem Blechbläserquintett PENTATON. Der Eintritt ist frei.

Trauerweide
Zeit der Begegnung - am Dienstag, 6. Oktober, 18-19.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen

Gottesdienst für Kinder mit Familien
Sonntag, 4. Oktober, 10.30-11 Uhr in der Kirche St. Ulrich
Erntedank - DANKE für unsere Welt

KIRCHENGEMEINDE
St. Petrus Deuchelried



Pfarrbüro:
Tel. 07522/21148, Telefax 07522/909961
E-Mail: Stpetrus.deuchelried@drs.de
Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

www.se-wangen.drs.de

Samstag, 03. Oktober
14.00 Uhr Trauung von Katharina Bitterwolf und Manuel Psenner
Sonntag, 04. Oktober, 27. Sonntag im Jahreskreis, Erntedank
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Donnerstag, 07. Oktober
07.45 Uhr Schülergottesdienst
Samstag, 10. Oktober
17.00 Uhr Heilige Messe in albanischer Sprache
Sonntag, 11. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis, Rosenkranzfest
09.00 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr feierliche Rosenkranzandacht

Erntedank
Am Sonntag 04. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Landfrauen Deuchelried die uns jedes Jahr einen wunderschönen Erntedankaltar gestalten.

Kirchenstehkaffee
Herzliche Einladung zum Kirchenstehkaffee am Sonntag 04. Oktober, nach dem Gottesdienst. Wir freuen uns, wenn Sie sich zu diesem Austausch Zeit nehmen.

Schülergottesdienste
Auch im neuen Schuljahr finden diese immer donnerstags um 7.45 Uhr statt. Zur Mitfeier dieser Gottesdienste sind alle Gemeindemitglieder - nicht nur Schüler – ganz herzlich eingeladen.

Rosenkranzfest
Am Sonntag, 11. Oktober, feiern wir das Rosenkranzfest mit einer feierlichen Rosenkranzandacht in unserer Pfarrkirche. Beginn ist um 17.00 Uhr. Zum Mitbeten ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

Seniorenkreis
Zur Erinnerung: Am Mittwoch, 7. Oktober 2026 treffen wir uns um 14 Uhr im Gasthof Hirsch und begrüßen unseren Ortsvorsteher, Herrn Markus Leonhardt. Zusätzlich wartet eine kleine Überraschung auf uns. Am Mittwoch, 4. November 2026 feiern wir um 9 Uhr in unserer Pfarrkirche ein Heilige Messe mit Krankensalbung. Anschließend laden wir zu einem gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal ein. Eine Anmeldung dazu ist bis Mi 28. Oktober notwendig. (Tel. 21674, gerne auch auf den AB sprechen!) - Zu beiden Veranstaltungen ergeht herzliche Einladung!

Körperlich und geistig fit bleiben
Wir treffen uns wieder am Montag, 5. Oktober 2026 um 9.15 Uhr im Pfarrsaal. Das gilt für beide Gruppen. Die darauffolgende Zusammenkunft ist dann am Montag,19. Oktober 2026. Auch hierzu ein herzliches Willkommen!

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Wangen im Allgäu

Gottesdienste und Veranstaltungen
Donnerstag, 01.10.
14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag
17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Chorprobe
Sonntag, 04.10.
10.00 Uhr Stadtkirche-Erntedankgottesdienst zum Gemeindefest mit Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrgangs. Im Anschluss herzliche Einladung zum Gemeindefest im und um das Gemeindehaus!
10.00 Uhr Fachklinken – Gottesdienst (Müller)
Dienstag, 06.10.
09.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe
18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökum. Trauercafé „Trauerweide"
Mittwoch, 07.10.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökumenisches Café Mittwoch
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Achtsam singen
Donnerstag, 08.10.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar
19.00 Uhr Wittwaiskirche – Bibelgruppe
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Chorprobe
Freitag, 09.10.
15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Erntedankgottesdienst (Verdeil)
Sonntag, 11.10.
10.00 Uhr Wittwaiskirche-Gottesdienst (Hayen)
Parallel dazu Kinderkirche!
18.00 Uhr Friedenskirche – Atempause (Dr.Jooß)

Gemeindebüro:
Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
www.evkirche-wangen.de
Instagram: evkirche_wangen

Erntegaben Gemeindefest Stadtkirche
Ihre Erntegaben können Sie vom 29. September bis 2. Oktober zu den Öffnungszeiten der Stadtkirche abgeben. Sie werden nach dem Gottesdienst an den Wangener Tafelladen gespendet.

Gospelworkshop in der Friedenskirche
Alle, die gerne singen und sich vom Groove der Gospels mitnehmen lassen möchten, sind herzlich eingeladen zum nächsten Gospelworkshop. Mitmachen können alle, egal ob mit oder ohne Chorerfahrung oder Notenkenntnissen. Pfarrerin i.R. Helena Rauch und Rainer Möser werden den Workshop leiten. Im Workshop werden mehrstimmige Gospels und Songs erarbeitet. Als Abschluss gestalten die Teilnehmenden den **Gospelgottesdienst** am **Sonntag, 18**. **Oktober** um **11 Uhr** in der **Friedenskirche**. Der Workshop findet statt am **Freitag, 16. Oktober** von **18 bis 21 Uhr** und am **Samstag, 17. Oktober** von **10 bis 18 Uhr** in der **Friedenskirche Amtzell**. **Kosten: 40 Euro.** Weitere Informationen und Anmeldung bitte beim Evangelische Bildungswerk Oberschwaben Allgäu unter www.ebo-rv.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Sozialverband VdK empfiehlt: Jetzt Erstantrag auf Pflegegrad stellen!
Das bevorstehende Pflegeneuordnungsgesetz wird es Pflegebedürftigen wohl deutlich erschweren, einen Pflegegrad zu bekommen. Das geht aus dem Entwurf hervor, den die Bundesregierung Anfang Juni vorgelegt hat. Sollte das Gesetz Ende des Jahres so verabschiedet werden, verschärfen sich die Voraussetzungen für die Pflegegrade 1 bis 3 voraussichtlich ab 2027. Der Sozialverband VdK ruft seine 2,3 Millionen Mitglieder auf, noch bis Ende des Jahres einen Antrag auf die Anerkennung eines Pflegegrades zu stellen, sollten sie noch keinen Pflegegrad haben. „Noch ist das neue Gesetz nicht verabschiedet und es gilt das alte Recht. Das müssen Pflegebedürftige und deren Angehörige nutzen", sagt VdK-Präsidentin Verena Bentele. Sie weiß, dass viele Menschen zögern, einen Pflegegrad zu beantragen – aus Scham, Angst vor komplizierten Anträgen oder dem Glauben, ihnen stünde keine Hilfe zu. „Zögern ist jetzt genau der falsche Weg. Wer schon länger über einen Erstantrag nachdenkt, sollte ihn bis zum 31. Dezember 2026 stellen. Denn wer noch in diesem Jahr einen Pflegegrad bekommt, behält ihn nach aktuellem Stand auch, wenn die Zugangsregeln verschärft werden."
Wichtig ist, dass es nur um Erstanträge geht. Wer bereits einen Pflegegrad hat, sollte einen Antrag auf Höherstufung nur nach reiflicher Überlegung stellen. Hier besteht immer die Gefahr einer Rückstufung des Pflegegrads. Der VdK will mit dem Aufruf an seine Mitglieder auch ein Zeichen Richtung Bundesregierung senden: „Nur, weil Pflegebedürftige zukünftig seltener und weniger Leistungen erhalten sollen, heißt das nicht, dass ihre Pflegebedürftigkeit verschwindet", sagt Bentele. „Pflegebedürftige und ihre Angehörigen brauchen nicht weniger, sondern mehr Unterstützung." Der Sozialverband VdK fordert die Bundesregierung daher auf, den Gesetzentwurf noch deutlich zu verbessern.

Lipödem: Fettabsaugung ist jetzt Kassenleistung – unabhängig vom Erkrankungsstadium
Seit dem 1. Juli 2026 übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Liposuktion (Fettabsaugung) bei Patientinnen und Patienten mit Lipödem unabhängig vom Erkrankungsstadium. Dem Beschluss des Gemeinsamen Bundesauschusses (G-BA) war eine Erprobungsstudie vorausgegangen, die den Nutzen der Liposuktion im Vergleich zur Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie gezeigt hatte.
Voraussetzungen: Patientinnen und Patienten benötigen für die operative Fettabsaugung eine Überweisung, mit der der zuständige Facharzt/die zuständige Fachärztin für Innere Medizin und Angiologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Haut- und Geschlechtskrankheiten oder mit Zusatzweiterbildung Phlebologie bestätigt, dass die Diagnosekriterien und Indikationsvoraussetzungen erfüllt sind. Vom Operateur sind der aktuelle BMI und gegebenenfalls die Waist-to-Height-Ratio zu dokumentieren. Für die Indikationsstellung muss außerdem eine über sechs Monate durchgeführte konservative Therapie ohne ausreichende Beschwerdelinderung vorliegen. Das Erkrankungsstadium ist seit dem 1. Juli aber kein Kriterium mehr. Weitere Informationen gibt es auf der Website der Kassenärztlichen Bundesvereinigung: https://www.kbv.de. Geben Sie hier das Stichwort Liposuktion in das Suchfeld ein.

Rittertage auf der Waldburg zum Tag der Deutschen Einheit

Geschichte erleben, Ritter treffen und gemeinsam staunen
Wie war das eigentlich mit den Rittern? Dieser Frage können Besucherinnen und Besucher bei den Rittertagen auf der Waldburg nachgehen. Vom 3. bis 4. Oktober lädt die Burg jeweils von 10 bis 18 Uhr zu einem abwechslungsreichen Fest für die ganze Familie ein.

Ein buntes Programm für Groß und Klein
Während der Rittertage geben sich Ritterinnen und Ritter die Ehre. Gaukler sorgen für Unterhaltung und bringen die Besucherinnen und Besucher zum Lachen. Die Schaukampfgruppe „Feder und Schwert" zeigt auf der Bühne ihr Können. Neben spektakulären Schwertkampfvorführungen werden auch Schwertkampfseminare zum Mitmachen angeboten.
Bei den Schwarzpulvervorführungen wird es laut und rauchig. Besucherinnen und Besucher ab 16 Jahren können in Vorträgen außerdem Interessantes über Liebe, Sexualität und Verhütung im Mittelalter erfahren. Auch der historische Buchdruck wird vorgestellt.
Wer sich einmal wie Robin Hood oder Wilhelm Tell fühlen möchte, kann sich beim Armbrust- und Bogenschießen versuchen.
Für Kinder gibt es ein eigenes, abwechslungsreiches Programm. Dazu gehören Kinder-Ritterturniere im Armbrustschießen und Schwertkampf, Abenteuer mit dem Kasperle, eine Kinderdisco und weitere Mitmachangebote.
Ein besonderes Highlight sind Draco, der große Burgdrache, und seine Drachenfreunde Brunhilde, Walburga und Rudi. Sie freuen sich auf große und kleine Besucher und stehen gerne für Erinnerungsfotos zur Verfügung.
Die Rittertage auf der Waldburg verbinden lebendige Geschichte, Unterhaltung und gemeinsames Erleben. Ob bei den Vorführungen, den Mitmachangeboten oder bei einem Rundgang durch die original erhaltene Burganlage – hier gibt es für die ganze Familie viel zu entdecken.
Die Waldburg ist nicht nur eine beeindruckende Burganlage, sondern auch ein Ort von herausragender historischer Bedeutung. Wussten Sie zum Beispiel, dass die Waldburg eng mit allen drei Stauferkaisern verbunden war? Dass auf der Burg drei deutsche Könige ausgebildet wurden? Oder dass die Waldburger das Amt der Reichsprokuratoren innehatten?
Auch der Kronschatz des Heiligen Römischen Reiches war einst auf der Waldburg verwahrt. Bis heute sind dort aufwendig gearbeitete Repliken zu sehen. Das Amt des Reichserbtruchsessen gehört ebenfalls bis heute zur Geschichte des Hauses Waldburg. Darüber hinaus gilt die Waldburg als Hausburg des Bauernjörg. Mit der Amerikakarte – einem Faksimile des Weltdokumentenerbes – beherbergt sie außerdem ein außergewöhnliches Zeugnis der Geschichte.
Besonders bemerkenswert: Die Waldburg wurde nie zerstört und ist bis heute vollständig und original erhalten. Imhof Verlag zählt sie zu den schönsten Burgen Deutschlands. Wer diese vielen Facetten noch nicht kennt, sollte die Rittertage zum Anlass nehmen, die Waldburg einmal selbst zu entdecken.
Weitere Veranstaltungen auf der Waldburg

- **31. Oktober 2025:** Halloween – der Gruselevent für Erwachsene, 19 bis 24 Uhr
- **27. Oktober bis 8. November 2026:** Halloween-Kinder-Ferienprogramm, jeweils von 10 bis 18 Uhr

Die Waldburg freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu den Rittertagen rund um den Tag der Deutschen Einheit.

Kurzversion: Rittertage auf der Waldburg
Geschichte erleben, Ritter treffen und staunen
Vom **3. bis 4. Oktober**, jeweils von **10 bis 18 Uhr**, lädt die Waldburg zu den Rittertagen rund um den Tag der Deutschen Einheit ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.
Ritter und Ritterinnen, Gaukler sowie die Schaukampfgruppe **„Feder und Schwert"** sorgen mit Vorführungen, Schwertkampfseminaren und mittelalterlicher Unterhaltung für spannende Erlebnisse. Bei Schwarzpulvervorführungen wird es laut und rauchig. Außerdem stehen historische Themen wie Buchdruck, Liebe und Verhütung im Mittelalter auf dem Programm. Beim Armbrust- und Bogenschießen können sich die Besucher selbst versuchen.
Auch für Kinder gibt es viel zu entdecken: Kinder-Ritterturniere, Schwertkampf, Kasperle, Kinderdisco und weitere Mitmachangebote. Ein besonderes Highlight sind die Burgdrachen **Draco, Brunhilde, Walburga und Rudi**, die gerne für Erinnerungsfotos bereitstehen.
Die Rittertage bieten zudem die Gelegenheit, die historisch bedeutende Waldburg kennenzulernen. Die vollständig erhaltene Burg war eng mit den Stauferkaisern verbunden, beherbergte einst den Kronschatz des Heiligen Römischen Reiches und zeigt heute sehenswerte Repliken. Auch die berühmte Amerikakarte als Faksimile des Weltdokumentenerbes ist auf der Waldburg zu sehen.
Ein erlebnisreicher Ausflug für die ganze Familie – mit Geschichte, Unterhaltung und vielen besonderen Begegnungen. Die Waldburg freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Prägekunstworkshop, Sonderführungen und Finissage in Schloss Achberg

Inspiration Stuck | Prägekunstworkshop *17. Oktober | 09:30 – 17:00 | 110 Euro pro Person* Grundtechniken des freien Prägens, Analyse der barocken Formensprache und individuelle Umsetzung.
Führung mit dem Restaurator Jakob Wedemeyer *18. Oktober | 13:00 | 5 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich* Anhand ausgewählter Werke erklärt der Fachmann die Arbeitsmaterialien und Techniken Hofers sowie das Handwerk der Restaurierung – und wie sie sich über die Jahrzehnte verändert haben.
Ausstellungsführung *18. Oktober | 14:30 | 5 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit". Im Ausstellungsrundgang Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Maler der deutschen Moderne.
Kuratorische Führung *18. Oktober | 15:00 | 5 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich* Die Kuratorin Marie-Theres Pecher oder der Kurator Michael Maurer führen zu ausgewählten Werken des Künstlers, geben Einblick in die Entstehung der Ausstellung und stellen sich dem Dialog mit dem Publikum.
Museumsatelier für Lebenserfahrene (60+) *Termine an Freitagen nach Vereinbarung | Für geschlossene Gruppen (6 - 8 Teilnehmende) | 22 Euro/Person* Eine Ausstellungsführung für Menschen, die sich von ausgewählten Werken und der Biografie Karl Hofers nicht nur berühren, sondern auch inspirieren lassen möchten. Mit Kunsttherapeutin Ulrike Liebsch.
Adventsmarkt im Schlosshof *21. November | 11:00 – 18:00* Stimmungsvoller Adventsmarkt mit festlichen Klängen und liebevoll dekorierten Ständen mit einer Vielfalt handgemachter, regionaler Produkte. Das Schlosscafé verwöhnt mit allerlei Köstlichkeiten.
Öffnungszeiten bis 18. Oktober 2026 Freitag 14 – 18 Uhr | Samstag, Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr
Adresse Schloss Achberg **|** D-88147 Achberg | Tel.: +49 (0)751 85 9510 | info@schloss-achberg.de | www.schloss-achberg.de

Das Wendelinusfest und Brot Backen im Bauernhaus-Museum in Wolfegg

Häkelkurs für Kinder (im Lädele) *17. Oktober | 14:00 – 17:00 | 25 Euro | Anmeldung erforderlich (über das Lädele)* Lernt mit uns an einem Nachmittag häkeln. Gemeinsam wollen wir kleine Tieranhänger häkeln, die ihr als Schlüsselanhänger oder Taschenbaumler verwenden könnt.

Öffentliche Allgemeine Museumsführung *18. Oktober | 11:30 – 12:30 | Anmeldung nicht erforderlich* Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

Öffentliche Tastführung: „Zwischen Kisten und Kostbarkeiten" *18. Oktober | 13:00 – 14:00 | Anmeldung nicht erforderlich* Welche Erzählung über Wohnen, Arbeiten, Besitz oder gesellschaftlichen Stand ihrer Besitzer/innen spiegelt sich in Milchkannen, einem Bügeleisen oder einem Webstuhl? Sehende Personen können die Führung mit einer Dunkelbrille erleben.

Wendelinusfest *25. Oktober I 10:00 – 16:00 | Anmeldung nicht erforderlich* Dem Schutzpatron hl. Wendelin zu Ehren bevölkern heute das Allgäuer Braunvieh, Schafe, Ziegen, Hühner, Schweine, Gänse und Pferde das Museumsgelände. Wie wurden sie in früheren Zeiten gehalten und genutzt? Marktstände, historische Jahrmarktsbuden und ein buntes Rahmenprogramm.

Studierende entwickeln Zukunftskonzepte für die Bio-Markthalle

Neue Impulse für Attraktivität und nachhaltige Wirkung – Fördermittel in Höhe von knapp 20.000 Euro bewilligt

Auch in diesem Jahr realisieren die Bio-Musterregionen Biberach, Bodensee und Ravensburg gemeinsam mit der Ravensburger Veranstaltungsgesellschaft eine eigene Bio-Markthalle auf der Oberschwabenschau in Ravensburg. Dafür gibt es neue Impulse: In einem gemeinsamen Projekt entwickelten Studierende der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Ravensburg Ideen, um die Halle attraktiver zu gestalten und ihre Wirkung über den Messezeitraum hinaus zu stärken. Für die Umsetzung dieser entwickelten Ideen wurde ein Förderantrag beim Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg gestellt. Knapp 20.000 € Förderung wurden bewilligt und stehen für die Umsetzung nun zur Verfügung.

Seit 2024 gibt es die Bio-Markthalle auf der Oberschwabenschau, federführend organisiert von den drei Bio-Musterregionen Biberach, Bodensee und Ravensburg. Ziel ist es, regionale Bio-Betriebe sichtbarer zu machen und insbesondere kleineren Bio-Unternehmen aus der Region mit einer weitreichenden Förderung der Standkosten eine vergünstigte Teilnahme an der Messe zu ermöglichen. Bis zu acht Betriebe können pro Region gefördert werden.

In der Bio-Markthalle präsentieren die teilnehmenden Betriebe ihre Produkte, Höfe und persönliche Geschichten. Gleichzeitig erhalten Besucherinnen und Besucher Informationen zum ökologischen Landbau und können regionale Bio-Produkte in besonderer Atmosphäre kennenlernen und probieren. Der gemeinsame Auftritt fördert zudem die Vernetzung der Ausstellenden untereinander, sodass in den vergangenen Jahren dadurch bereits einige Kooperationen entstanden sind.

Im Mittelpunkt des neuen Projektes „Marktplatz der Zukunft" standen Studierende aus den Studiengängen „Agrarwirtschaft" und „Messe-, Event- und Kongressmanagement" der DHBW Ravensburg. In drei freiwilligen Workshops entwickelten sie gemeinsam mit den Bio-Musterregionen Ideen zur besseren Präsentation der Bio-Markthalle sowie zur Ansprache von Kindern und jungen Familien. Darüber hinaus erarbeiteten sie einen Aussteller-Leitfaden mit Vorschlägen für Kundenbindung, Wissensvermittlung und zur nachhaltigen Wirkung der Messe für den einzelnen Betrieb über den eigentlichen Messezeitraum hinaus. „Das Projekt verbindet akademische Ausbildung und regionale Praxis. Daran sind wir als Duale Hochschule immer interessiert und sind daher sehr glücklich, dass die Bio-Musterregionen dazu auf uns zugekommen sind", so Professor Stefan Luppold, der den Studiengang Messe-, Event- und Kongressmanagement an der DHBW Ravensburg leitet. Die Bio-Musterregionen planen aufgrund dieser ersten erfolgreichen Zusammenarbeit im kommenden Semester ein Thema für ein Integrationsseminar an der DHBW Ravensburg einzureichen.

„Die Arbeit mit den Studierenden war sehr gewinnbringend. Ich denke wir haben alle viel voneinander gelernt, denn hier trafen ganz unterschiedliche Expertisen aufeinander. Das hilft einen neuen Blick auf die eigenen Themen zu gewinnen. Ich war begeistert mit wie viel Engagement die Studierenden bei einem für sie freiwilligen Projekt bei der Sache waren.", so Katharina Eckel, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ravensburg.

Die Ergebnisse werden auf der Oberschwabenschau vom 14. bis 18. Oktober 2026 zu erleben sein. In diesem Jahr findet sich die Bio-Markthalle zum ersten Mal in Halle 13. Auf einer neuen Aktionsfläche, die auch von den Studierenden entwickelt wurde, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein breites Angebot: Von einem Quiz über Wettmelken bis hin zum Bemalen von Stoffbeuteln. Für Kinder gibt es ein kostenloses Stickerbuch, dessen Sticker bei den verschiedenen Ständen der Bio-Markthalle gesammelt werden können. Wer alle Sticker gesammelt hat wird am Stand der Bio-Musterregionen mit einer Überraschung belohnt. Ein Besuch lohnt sich also für alle Altersgruppen!

Gemüsevielfalt erleben: Hofführung und Raritätenverkostung auf dem Biohof Ibele

Am 9. Oktober 2026 lädt der Biohof Ibele bei Ravensburg - Schmalegg im Rahmen der Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg zu einem besonderen Nachmittag ab 15 Uhr in der Gemüsegärtnerei ein. Die Gäste erfahren bei der Hofführung spannendes zur bunten Gemüsevielfalt auf dem Hof und den feinen Raritäten, die hier angebaut werden. Hier wird spürbar mit welcher Leidenschaft auf dem Betrieb Ibele tagtäglich gegärtnert wird. Im Anschluss an die Führung lädt der Biohof Ibele zur Verkostung einiger Gemüse-Probiererle ein. Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung. Parken ist direkt am Hof möglich. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 5 €, Kinder können kostenfrei teilnehmen. Um eine Anmeldung bis zum 7. Oktober per E-Mail an shop@bioexpress.de wird gebeten.

Datum: 9. Oktober 2026
Uhrzeit: 15:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Biohof Ibele, Wippenreute 1/1, Ravensburg - Schmalegg
Anmeldung: shop@bioexpress.de

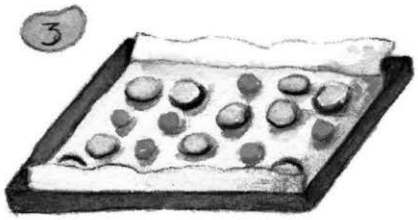
Zusätzliche Informationen und weitere Veranstaltungen der Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg finden sie unter: www.öko-aktionswochen-bw.de

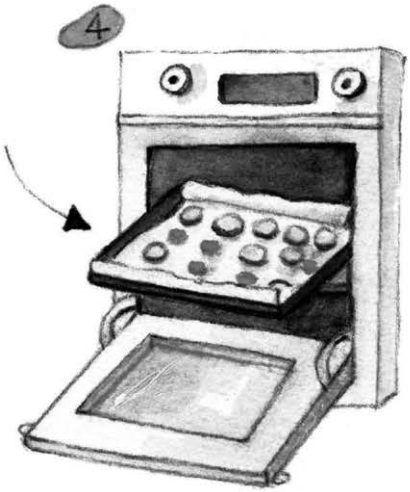


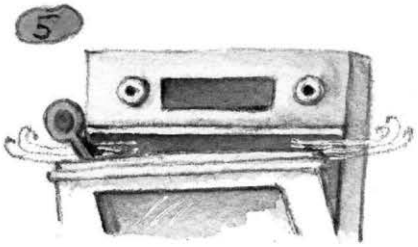














Das brauchst du:

• 1,5 kg Gemüse (z. B. Karotten, Zucchini oder Pastinaken) • 2 bis 3 Esslöffel Olivenöl • Gewürze • Messer oder Gemüsehobel • Backpapier, Schüssel, Kochlöffel, Backblech • 1 bis 2 Teelöffel Salz

So geht es:

1. Schneid das gewaschene und geschälte Gemüse in dünne Scheiben. 2. Gib das Gemüse in die Schüssel, vermenge es mit Salz, den Gewürzen und dem Olivenöl und lass es eine Stunde durchziehen. 3. Verteil die Gemüsescheiben mit einigem Abstand auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech. 4. Heize den Ofen auf 120 Grad Umluft vor und gib das Backblech hinein. 5. Klemm einen Kochlöffel in die Tür, sodass diese nicht ganz schließt. Nun lässt du das Gemüse etwa 30 bis 90 Minuten backen. Achte darauf, dass die Chips nicht schwarz werden! 6. Gib die fertigen Chips in eine Schüssel und salze sie, wenn nötig, noch ein wenig.

© Wechdorn/DEIKE 762U08U1

VERANSTALTUNGEN

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 4. Oktober 2026

Zum **Herbstmarkt & verkaufsoffenen Sonntag**
öffnen wir die Türen unseres
neuen Bodenbelags-Showrooms in Meckenbeuren.

Eckenerstraße 1
88074 Meckenbeuren

Vorbeikommen. Entdecken. Inspirieren lassen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

raumausstattung späth meckenbeuren

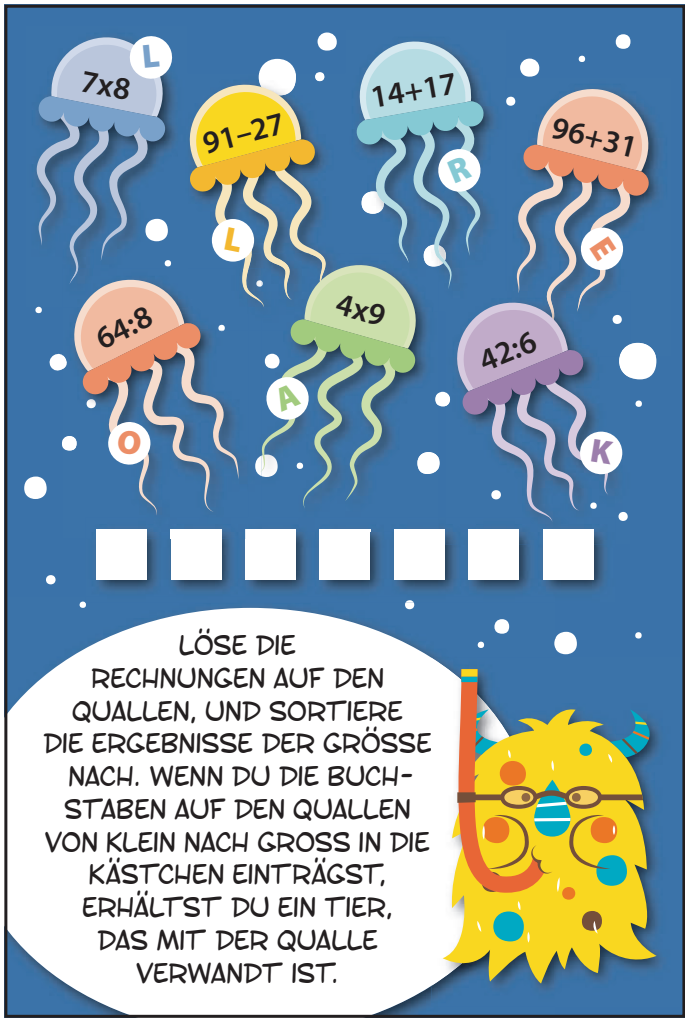
trilago raumausstatter am bodensee | gmbh

späth by trilago
Eckenerstraße 1
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettnang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien



© Bouyssou/DEIKE
753R07R2

Lösung: Koralle (42 : 6 = 7, 64 : 8 = 8, 14 + 17 = 31, 4 x 9 = 36, 7 x 8 = 56, 91 – 27 = 64, 96 + 31 = 127)

STELLENANGEBOTE

AUSBILDUNG - UMWELTTECHNOLOGE
für Wasserversorgung ab 1. September 2027

Das erwartet Dich:
- Wassergewinnung und -aufbereitung
- Arbeiten im Wasserwerk und am Leitungsnetz

Das bringst du mit:
- Werkreal- oder Realschulabschluss
- Technisches Verständnis & handwerkliches Geschick

Wir bieten Dir:
- 3-jährige duale Ausbildung
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Nähere Informationen unter:
www.haslach-wasser.de



Aus Holz.
Im Team.
Mit Zukunft.



Unsere Ausbildungsplätze für 2027

- **Zimmerer** (m/w/d)
- **Bautechnischer Konstrukteur**
  (bisher Bauzeichner, m/w/d)
- **Industriekaufmann** (m/w/d)

Der Baustein für deine Zukunft!
Kontakt: Anna-Lena Karch | Tel: +49 8322 18-257
www.geigergruppe.de/karriere

DU. WIR. geiger

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 74-240/-241

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Deuchelried
Telefon (07522) 21059

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro